

Was ist ein Abstract?

Ein Abstract ist eine eigenständige Zusammenfassung eines umfangreicheren wissenschaftlicheren Textes. Darin sollten folgende Fragen beantwortet werden:

1. Gegenstand des Textes: Worum geht es?
2. These oder Fragestellung des Textes: Was wird behauptet oder hinterfragt?
3. (Wenn möglich) Verortung des Textes in der Forschungsdebatte: Wird auf andere Autoren Bezug genommen oder die Wahl der Methode begründet?
4. Aufbau des Textes: Wie ist der Text gegliedert und in welchen Schritten wird argumentiert?

Wie unterscheiden sich Abstract und Exzerpt?

Während in einem Abstract das Wesentliche und die Quintessenz eines Textes möglichst kurz wiedergegeben werden, werden in einem Exzerpt die wichtigsten und interessantesten Textstellen und Zitate aufgelistet, um diese für die eigene Forschung schnell zugänglich zu machen. Dies geschieht meistens im Hinblick auf eine eigene Fragestellung oder einem individuellen Erkenntnisinteresse.

Wie schreibe ich ein Abstract?

Beim Schreiben eines Abstracts sollten Sie sich an den oben genannten Fragen orientieren. Zusätzlich kann das Erstellen eines Exzerptes (siehe: Arbeitsblatt „Exzerpte“) eine gute Ausgangslage und Hilfe für das Schreiben eines Abstracts bieten. Denn dort sollten bereits die wichtigsten Kernaussagen eines Textes notiert sein. Diese gilt es dann zu einer kurzen und prägnanten Zusammenfassung in einem Fließtext zusammenzufügen. Der Umfang eines Abstracts ist variabel, liegt jedoch in der Regel bei ca. 0,5- max. 1 Seite.

Warum schreibe ich ein Abstract?

Das Schreiben eines Abstracts dient der Ergebnissicherung und der eigenen „externen“ Erinnerung. Eine Sammlung von Abstracts bietet ein eigenes Archiv von Textzusammenfassungen, die es erleichtern, sich den Inhalt eines Textes schnell in Erinnerung zu rufen, ohne diesen nochmals in voller Länge lesen zu müssen. In der Forschung dienen Abstracts dazu, einen schnellen Überblick über den Inhalt von Aufsätzen und Monographien zu liefern, so dass eingeschätzt werden kann, ob eine vollständige Lektüre des Werks im Hinblick auf die eigene wissenschaftliche Fragestellung sinnvoll ist oder nicht.